

Wiesbadener Tagblatt.

No. 95

Samstag den 23. April

1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Christian Vertram Eheleute von hier 4 in der Gemarkung Wiesbaden und 9 in der Gemarkung Sonnenberg belegene Grundstücke, als:

a) in der Gemarkung Wiesbaden.

Stad. No. Rth. Sch. Cl.

- 1) 7508 43 80 1 Wiese hinter der Dietenmühle zw. Herzgl. Domaine beiderseits;
- 2) 2194 90 93 3 Acker auf dem Leberberg zw. Johann Nicolaus Schmidt und Georg Phil. Wintermeyer, gibt 20 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 3) 4345 61 25 3 Acker im Aulamm zw. Phil. Daniel Scheurer und Wilhelm Boths, gibt 13 fr. 2 hll. Zehnt- und 10 fr. 2 hll. Gult-Annuität;
- 4) 1030 45 28 3 Acker oben auf dem Leberberge zw. dem Hospital und Heinrich Jacob Blum, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität;

b) in der Gemarkung Sonnenberg.

- 5) 4542 64 70 4 Acker in den Bornäckern jenseits der Straße zw. Peter Pfeiffer und Wwe. Kolb, gibt 5 fr. Zehnt-Annuität;
- 6) 4187 44 35 4 Acker bei der Dietenmühle zw. Joh. Phil. Dörr Sr und dem Mühlacker, gibt 3 fr. 1 hll. Zehnt-annuität;
- 7) 1468a 52 17 4 Acker ober der Dietenmühle zw. Georg Philipp Wintermeyer und Caroline Dörr 3te, gibt 4 fr. Zehnt-Annuität;
- 8) 2239 63 77 4 Acker auf der Dietenmühle, stößt auf die Straße zw. Jacob Bach und der Angewann, gibt 4 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 9) 1691 47 78 4 Acker in den Bornäckern jenseits der Straße zw. Georg Dörr und Karl Kilian, gibt 3 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 10) 1537 47 78 4 Acker bei der Dietenmühle zw. Peter Pfeiffer und Jacob Bach, gibt 3 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 11) 1468b 52 16 4 Acker bei der Dietenmühle zw. Jacob Dörr und Philipp Wintermeyer, gibt 4 fr. Zehnt-Annuität;
- 12) 4998 33 7 4 Acker bei der Dietenmühle zw. Karl Dörr und Caroline Dörr, gibt 2 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität und
- 13) 3241 27 39 4 Acker in den Bornäckern zw. Friedrich Scheib und Peter Wintermeyer, gibt 2 fr. Zehnt-Annuität, in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. April 1864.

Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sollen die in Folge der Consolidation des Weidenbornfeldes in die Wege gefallenen Bäume an Ort und Stelle versteigert werden. Die Steigliebhaber wollen sich auf der Erbenheimer Chaussee bei dem Seulberger'schen Hause versammeln.

Wiesbaden, den 22. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6109

Bekanntmachung.

Montag den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Frau Hebamme Karl Barth Wittve von hier ihre in der Oberwebergasse hier selbst zwischen Bäckermeister Wilhelm Berger und Schlossermeister Wilhelm Meinecke belegene Hofraithe No. 81 des Stockbuchs, in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden und Hofraum bestehend, in dem hiesigen Rathhause versteigern und soll mit dem Zuschlage die Genehmigung erteilt werden.

Wiesbaden, den 21. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6110

Submission.

Es sollen für den Ausbau der Thürme zu der katholischen Kirche dahier

2000 Stück Ziegler (Ofen) Steine,

28000 Feldbacksteine und

60 Büten Hahner Kalk à 200 Pfund schwer

auf dem Submissionswege vergeben werden. Kostenanschlag und Bedingungen sind Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf dem Baubureau, Kapellenstraße No. 2, einzusehen.

Die Submissionen sind mit der Aufschrift „Materialienlieferung zum Ausbau der Thürme der katholischen Kirche“ versehen und versiegelt bis zum 28. d. M. Vormittags 10 Uhr, bis zu welcher Zeit die Eröffnung stattfindet, auf dem Baubureau abzugeben und bleibt es den Submittenten unbenommen, derselben beizumohnen.

Wiesbaden den 22. April 1864.

Die Bauverwaltung. 6111

Notizen.

Heute Samstag den 23. April, Morgens 9 Uhr:

32

Fortsetzung der Versteigerung in dem Möbelmagazine Kirchgasse No. 17. — Heute kommen Mobilien und Pferdegeschirr zum Ausgebot.

Morgens 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Domanialwald-District unterer Gewachsenstein 2r Theil 2c.

Aufforderung.

In unserer Mädchen-Arbeitschule werden Hemden, Betttücher, Handtücher u. dgl. aus grober Leinwand gegen billige Vergütung gut genäht. Diejenigen, welche diese und ähnliche Gegenstände fertigen lassen wollen, werden hiermit freundlichst gebeten, dem Unterzeichneten die Leinwand mit den nöthigen Bestimmungen zukommen zu lassen.

Im Auftrag des Schulvorstandes Höfer.

Das Expeditionsgeschäft von Albert Liebrich, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten 2c. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager.

6112

Ein Ofen Feldbacksteine zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18. 5382

Die Collecte für den Thurmbau

der hiesigen katholischen Kirche ist im Allgemeinen beendet. Die Beiträge, welche „ein für allemal“ und „für drei Jahre“ gezeichnet worden sind, betragen zusammen nahe an 8000 fl. Für diese reichlichen Gaben, die uns von den Bewohnern unserer Stadt ohne Unterschied der Religion mit anerkannterwerther Opferwilligkeit zugeflossen sind, sagt herzlichsten Dank

Der kathol. Kirchenvorstand. 6113

Mittwoch den 27. l. M., des Nachmittags 2 Uhr, wird in der Aula des Herzoglichen Gelehrten-Gymnasiums dahier die diesjährige öffentliche Prüfung unserer Zöglinge und daran anschließend statutenmäßig die Generalversammlung unseres Vereins stattfinden, deren Tagesordnung sein wird:

- 1) Kurzer Rechenschaftsbericht über das Verwaltungsjahr 1863;
- 2) Wahl zweier Mitglieder des Vorstandes an die Stelle des abgetretenen Herrn Decan Kirchenrath Eibach und Herrn Oberschulrath Dr. Schwarz;
- 3) Prüfung und Festsetzung des Budgets für 1864 und Prüfung der Rechnung von 1863;
- 4) Anträge und Wünsche von Vereinsmitgliedern.

Wir erlauben uns, die Mitglieder unseres Vereins, sowie alle Freunde, Beschützer und Wohlthäter unserer Anstalt oder die es noch werden wollen, zu unserer kleinen Feierlichkeit freundlichst einzuladen.

Wiesbaden, den 20. April 1864.

Der Vorstand des Vereins zur Gründung und Unterhaltung der Blindenschule und Arbeitsanstalt zu Wiesbaden.

126

Bekanntmachung.

Die auf morgen Sonntag den 24. d. Mts. zur Wahl zweier israelitischen Vorstandsmitglieder anberaumte Gemeinde-Versammlung muß eingetretener Hindernisse wegen bis auf weitere Bekanntmachung verschoben werden.

Wiesbaden, 23. April 1864.

Der Vorstand.

H. Heyman.

5773

Das Neueste in

Sonnenschirmen und En-tous-cas

in den verschiedensten schönsten und modernsten Mustern in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Profflich, Metzgergasse 20. 6114

Unterzeichneter empfiehlt sich im Pfropfen unter Garantie, sowohl in als außer der Stadt; auch werden Gärten zum Anlegen und zur Besorgung angenommen.

Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1. 6115

In der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — **Langgasse No. 27**
ist vorrätig

Sohr-Berghaus

Karte von Jütland

nebst einer Spezialkarte der Umgegend von **Kolding** und **Fredericia**.
Preis 36 fr.

Unser Geschäftslocal bleibt Sonntag
den 24. d. ausnahmsweise geschlossen.
113 Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.

Thee

in allen Sorten
von **J. L. Nonnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei
Adolph Scheidel,
863 Webergasse im **Hotel de Nassau**.

Geräucherter Lachs,
Sardellen 1863r

empfehlte **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 6108

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen. 893

Benchthaler Rahmkäs

in vorzüglicher Qualität, sowie

prima Schweizerkäse und
Limburgerkäse

empfehlte billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 5961

Kalbfleisch

erster Qualität, per Pfd. 9 fr., ist zu haben bei

Mezger Krieger, Kirchhofgasse 3. 6116

Piano-Magazin

von
Wilhelm Wülfinghoff,

Pianist,

No. 6 Michelsberg (bei S. Adrian).

Unter'm Heutigen habe ich dahier ein

Piano-Magazin
errichtet.

Seit 20 Jahren mit dem Bau und der Behandlung des **Piano's** vertraut, habe ich insbesondere noch während des letzten Jahres von der Fabrication in den renommirtesten Manufacturen allseitige Einsicht genommen, bin daher durch deren Vergleich und Gegenüberstellung in den Besitz des Vorzüglichsten gelangt.

Die bis jetzt auf Lager befindlichen **Pianino's** habe ich selbst in der Fabrik ausgewählt. Es characterisirt sie gesanglichster nuancirungsfähigster Ton, zweckmäßige wohlthuende Spielart.

Der Wortlaut einer vom Fabrikanten ausgesprochenen mehrjährigen Garantie ist:

„Wir leisten eine contractliche Garantie von drei Jahren, in der Art, daß alle mangelhaften Instrumente „sofort“ durch Umtausch „ohne Nachzahlung“ ersetzt werden.“

Daß meine Erfahrungen über Spiel und Behandlung des **Piano's** wohl geeignet sein dürften, diese Garantie noch wirksam zu unterstützen, resp. auszudehnen, wünschte ich nicht mit Anmaßung auszusprechen.

Aufträge für **Flügel, Tafelklaviere und Harmonium's** (aus den vorzüglichsten deutschen und französischen Fabriken) werde ich mit der Gewissenhaftigkeit eines Fachmannes und dem Ehrgeize des Künstlers ausführen.

Wiesbaden, den 23. April 1864.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

251

Jahrgang.

Rheinweine.

Die Flasche
zu $\frac{3}{4}$ Litre
samt Glas.

fl. kr.

Weiße.

1858.	Laubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Herberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Liebfraumilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	—
"	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45

Rothe.

1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Münchener Export- & Doppelt-Export-Bier

von **Breh** im Löwen in vorzüglicher Qualität in Flaschen empfiehlt

72

S. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Frankfurter Bier aus der Bayer'schen Brauerei, vorzügliche Qualität, in Fässern jeder Größe, empfiehlt zu billigem Preise

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 4398

Wiesb. Actienbier

bei **S. Kulp**
am Markt. 6117

Patent-Glanz-Stärke

in Brodel- und Stengelform, sowie Waschpulver empfiehlt

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10. 6119

Eine große **Waschbütte** mit Untergestell, eine eichene **Urlicht** mit Schüsselbank, eine eingelegte **Kommode** sind zu verkaufen Stiftstraße 7. 6120

Für Confirmanden

empfehle:

Schwarzes Tuch und Buckskin,
Halsbinden, Taschentücher,
weiße Moll und Organdy, glatt und faconirt,
weiße Cachemire, schwarze Lyoner Taffetas &c.

Chr. Julius Schröder,

6074

12 große Burgstraße 12.

Crimolinen

mit breiten und schmalen Reifen, sowie mit und ohne Zeug-Ueberzug empfiehlt
in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 6121

Strohhüte für Kinder, Mädchen, Frauen und Herren, wobei
eine Parthie Herrenhüte, das Stück 1 fl. und höher,
empfehlen **A. Sebastian,** Eck der untern Gold- u. Metzgergasse. 5982

Schwarz-wollene Einfass-Litzen

bei Abnahme von ganzen Stücken zum Fabrikpreise empfiehlt

G. L. Neuendorf, Franzplatz. 5702

Für Confirmanden

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen
Preisen, empfiehlt **W. Haack,** Webergasse 5. 2452

Strohhüte, eignes Fabrikat, Bänder, Blumen, Federn, Äste
und andere, &c. empfiehlt

Strohhutfabrikant **C. F. Wetz.** 5802

Das Waschen, Färben &c. geschieht von 8 zu 8 Tagen. Alle Putzarbeiten
werden solid und geschmackvoll angefertigt.

C. F. Wetz. Langgasse 20. 5802

Strohhüte,

besonders schöne weiße, empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 5977

Avis.

J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après
les dernières modes.

Es empfiehlt sich den geehrten Damen

Anna Suhl, geb. Gasteier, Friseurin,
6122 **Neustraße No. 18.**

Ein Haus mit **Garten,** außerhalb, aber in der Nähe der Stadt und den
Rursaal-Anlagen, in dem Preise von 18 bis 25,000 fl. wird zu kaufen gesucht.
Offerten franco mit Preisangabe sub C. G. No. 53 besorgt die Exped. 6123
150,000 Backsteine sind zu verkaufen **Höderallee 6.** 6124

Neben dem Garten des Hrn. Feibel am alten Dotzheimerweg kann **Schutt**
per Karrn zu 4 fr. abgeladen werden. **Ph. Schwarburger.** 6125

Stiftsstraße 4 ist ein vierrädriges **Kinderwägelchen** zu verkaufen.

Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.
Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
Gottesdienst in Clarenthal Morgens 9 Uhr.
Die Casualthandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Montag den 25. April. Fest des h. Marcus.

Morgens 6 Uhr: Umgang mit darauffolgendem Hochamt.
Werktags: Täglich heil. Messen um 5½, 6½, und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6½ Uhr Schulmessen. Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 24. April Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde in der neuen Elementarschule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hieronymi.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10.	Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵ .
Nachm. 2 ¹⁵ , 3 ⁴⁵ , 6, 8, 10.	Nachm. 1 ¹⁵ , 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 10 ¹⁵ .
Schwalbach (Eilwagen).	
Morgens 8 ³⁰ .	Nachmittags 5 ³⁰ .
Diez und Schwalbach (Eilwagen).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 10 ⁴⁵ .
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).	
Morg. 7 ³⁰ } Brief- u.	Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4 ⁴⁵ } Fahrpost.	Nachm. 9 ⁵⁵ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost.	Morg. 11 ³⁰ Briefpost.
Englische Post (via Ostende).	
Nachmittags 3 ³⁰ .	Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 6.	Dienstags.
	(via Calais).
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ .
Nachmittags 3 ³⁰ .	Nachmittags 3 ³⁰ .
Französische Post.	
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ , 3 ³⁰ .
Nachmittags 3 ³⁰ .	

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 7³⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 4⁴⁵, 8³⁰.
Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8¹⁰, 10⁴⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9.
Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.
Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*
Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.
*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11³⁵.*
Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.
*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 21. April.

Pistolen . . . 9 fl. 40½ — 41½ fr.	Pistolen Preuß. . . 9 fl. 56½ — 57½ fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . 9 " 48½ — 49½ "	Dufaten . . . 5 " 33½ — 34½ "
20 Krz.-Stücke . . 9 " 23 — 24 "	Engl. Sovereigns . . 11 " 45 — 49 "
Russ. Imperiales . . 9 " 40 — 42 "	Dollars in Gold . . 2 " 27 — 28 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 95)

23. April 1864.

Schützen-Verein.

Sonntag Vormittags von 6 bis 9 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr finden Frei-Schießübungen für die Mitglieder statt. An den Wochentagen werden für eine Büchse und einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben. Von Schützen des deutschen Schützenbundes 12 fr., von Schützen, die dem deutschen Schützenbund nicht angehören, 30 fr.

Die Schützenmeister. 2

Wiesbadener Krankenverein.

Die zweite ordentliche Generalversammlung findet Samstag den 30. April l. J. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Louis Himmel, Kirchgasse, statt, wozu die Mitglieder des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1) Aufnahme neuer Mitglieder.

2) Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zur Aufnahme werden bei dem Herrn Vereins-Director Höhler, Secretär König und Cassirer Urban bis zur Generalversammlung entgegen genommen.

Ein jedes Mitglied zahlt außer seinem Eintrittsgeld einen monatlichen Beitrag von 15 fr. und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefalle 20 fr.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungsfalle täglich 30 fr.; 2) beim Tode der Ehefrau 30 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfalle für seine Hinterbliebenen oder Testaments-erben 125 fl., welche denselben sofort ausbezahlt werden.

Die Statuten des Vereins liegen bei dem Herrn Vereins-Director zu Jedermanns Durchsicht offen und können auch den Interessenten auf Verlangen zugestellt werden.

Der Vorstand. 37

Würfel-Café-Bucker

per Paquet 56 und 200 Stück à 24 fr. empfiehlt

72

S. Wenz. Conditior, Spiegelgasse 4.

Emmenthaler Schweizerkäse,
Gidamer Käse,
Limburger Käse

prima Waare, empfiehlt

Joh. Adrian, Weichelsberg 6. 6108

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt eine ganz frische Sendung

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, 6126

Chr. Jul. Schröder,

12 große Burgstraße 12,

6074

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in den neuesten Kleiderstoffen, macht besonders auf eine schöne Auswahl in Lustre, Alpaca, Mohair &c. in den modernsten Farben zu sehr billigen Preisen aufmerksam.

Corsetten und Krinoline in Reif und Stoff in großer Auswahl empfiehlt
G. Wallenfels, Langgasse 37. 5809

Avis für Damen!

Vielseitigen Wünschen entsprechend, beabsichtige ich in den ersten Tagen nach Pfingsten einen weiteren Unterrichtscursus im Anfertigen von Damenkleidern zu eröffnen und mache hierbei die verehrlichen Damen noch besonders darauf aufmerksam, daß nach meiner bereits seit einigen Jahren dahier bekannten Methode ein Lehr-Cursus von nur 4 Wochen hinreichend erscheint, das Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von allen vorkommenden Damen-Anzügen vollständig zu erlernen. (Es liegen hierüber die schönsten Zeugnisse zur gefäll. Einsicht offen.) Das hierfür zu zahlende Honorar beträgt 9 fl. jedoch kann auch blos das Anmessen und Zuschneiden gegen ein Honorar von 5 fl., besonders erlernt werden. Auch werde ich wie bisher noch besondere Privatstunden übernehmen.

Wiesbaden, 21. April 1864.
6127

Caroline Schneider aus Gießen,
Morikstraße 4, Parterre.

Ich wohne bei Herrn Havemann zum Reichsapfel, untere Webergasse im 2. Stock, und nehme von 10 bis 12 Uhr Besuche an.

C. Plönies, Vertreter von G. u. C. Hamm
aus Wipperfürth.
5900

Die Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei
Albert Liebrich, Marktstraße 36.
4307

Große und kleine Kisten

zu verkaufen.
J. Ph. Landsrath, Nerostraße 32. 6037

Nicht zu übersehen.

Alle Diejenigen, welche möblirte und unmöblirte Herrschafts-Wohnungen zu vermietthen haben, wollen sich gefälligst bei mir melden.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 6128

Eine Wiese, belegen Kimpelwiese vierte Gewann, von ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ Morgen, ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Näh. Schillerplatz 3, 2 St. h. 6129

Eine Seegrasmatratze billig zu verkaufen Nerostraße 36.
F. Kaumann, Tapezierer. 6130

Täglich frische Spargeln zu haben Goldgasse 17.

6131

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

Johann Hoff'schen Malz-Extract empfiehlt

72

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

895

Meinen verehrlichen Abnehmern zur gefälligen Anzeige, daß ich wieder eine
frische Sendung

Virginie-Schnupftabak von **Ph. Koch** in **Saarbrücken,**

loos und in $\frac{1}{2}$ Pfunden, sowie den

Virginie pur extrafin in $\frac{1}{2}$ Pfd. erhalten habe, ferner den
berühmten

Aromatischen Augentabak in $\frac{1}{2}$ Pfd; auch bringe ich den

Virginie No. 2 und 3 von **Gebr. Loßbeck,**

feinen Marocco,

grogen Marino,

grogen Holländer,

Pariser No. 2 und 3,

Rappé No. 3,

gemischten Tabak etc.,

sämmtliche Sorten in ganz frischer Waare, in empfehlende Erinnerung.

M. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11.

5961

Kalbfleisch per Pfund 9 fr.

verkauft erste Qualität

Gebr. Bücher, Kirchgasse No. 31. 6132

Frisches Schweinefleisch per Pfund 15 fr.,
gefalzenes " " 15 fr.,

Dörrfleisch " " 24 fr.,

Rinnbacken " " 22 fr.,

Leberwurst " " 10 fr.
Louis Kimmel. 6107

Prima Schmelzbutter und Schweineschmalz billigt bei
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 6108

Ziegen-Kittleder

in großer Auswahl bei
J. Ph. Landsrath, Nerostraße 32. 5969

Restauration Engel.

Während des Sommers ist mein Saal jeden Sonntag geöffnet und wird außer allen Sorten Wein sehr gutes Glasbier verabreicht. 6133

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag den 24. April:

Tanzbelustigung,

wozu freundlichst einladet

P. F. Rieser.

4793

Morgen Sonntag den 24. April

findet

Flügelmusik

in meinem Saale statt, wozu freundlichst einladet

Louis Kimmel.

6107

Nietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Kegelbahn.

Die Eröffnung meiner Kegelbahn zeige ich hierdurch dem geehrten Publikum ganz ergebenst an und bitte um zahlreichen Besuch. Zugleich empfehle mein vorzügliches Flaschenbier bestens.

Georg Kraus, Gastwirth

5650

„zur schönen Aussicht“ in Diebrich.

Lithion-Wasser (Magnesia Limmonade purgatif) in neuerer Zeit so vortrefflich angewendet gegen Gicht, Nieren- und Blasenleiden, empfiehlt à Flasche 18 fr.

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Deutschen und ewigen Kleesamen

empfehl

M. Schirmer, Markt. 6134

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

in frischer stückreicher Qualität empfiehlt direct vom Schiff

5893

G. D. Linnenkohl.

Zur Nachricht.

Bertina: Stahlfedern sind auch in der Schreibmaterialienhandlung von **A. Flocker** zu haben. 9

Häuser-Verkäufe.

Wohn- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Friedr. Schaus,

6135

Commissionär, große Burgstraße 10.

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6136

Kanarienvogelweibchen zu verkaufen Heidenberg 31.

6137

Sprudelsaal (Schützenhof).

Montag den 25. April, Abends 8 Uhr,

CONCERT

des
Wiesbadener Männer = Quartetts

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren **FERD. HEYL, W. PETERS, D. KLEIN, C. GRIMM** (Cello), **SCHMUTZLER** (Violine), Mitglieder des hiesigen Hoftheaters, des Herrn Baritonisten **HELLER** vom Stadttheater in Hamburg, des Herrn **BURKHARDT** (Piston) etc.

I. Abtheilung.

1. **Concertvariation** von Mendelssohn-Bartholdy für Violoncello und Clavier.
2. „Eine Waldscene“, Quartett von Kücken.
3. **Humoristischer Vortrag**, gehalten von Hrn. Heyl.
4. **Arie a. d. „Schöpfung“** von Haydn, gesungen von Hrn. Klein.
5. „Es ist bestimmt in Gottes Rath“, Quartett von Mendelssohn.
6. „Neuste Naturgeschichte“, komisches Couplet, gesungen von Hrn. Peters.
7. **Recitativ und Arie a. d. Oper „Weibertreue“** von Gustav Schmidt, gesungen von Hrn. Heller.
8. „Die Dutzbrüder“, komisches Quartett von R. Genée.

2. Abtheilung.

1. a) **Scene a. d. „Stumme von Portici“** für Violoncello, transscribirt und vorgetragen von Hrn. C. Grimm.
b) **Romanesca**, Tanz aus dem 16. Jahrhundert, comp. von Servais, vorgetragen von Hrn. C. Grimm.
2. **Drei Volkslieder** von Mendelssohn. Quartett.
3. **Fantasie über Motive aus „Belisar“** für Violine, vorgetragen von Hrn. Schmutzler.
4. **Tannhäuser-Parodie**, gesungen von Hrn. Peters.
5. a) **Nacht.** b) **Schlaf der Frommen.** c) **Lebenslied**, drei Quartette comp. von C. Grimm.
6. a) **Serenade**
b) „Wanderer“ von Fesca } für Piston, geblasen von Hrn. Burkhardt.
7. „Die deutschen Bundestaaten“, komisches Quartett von Zöllner.

Karten zum Subscriptionspreis à 36 fr.

sind zu haben bei den Herren Kaufmann **Käsebier**, Langgasse und **C. Falker**, Webergasse. Cassapreis à 48 kr.

NB. Selbstverständlich haben zu diesem Concerte auch Damen Zutritt. (Herr **Bertram** (Tannushôtel) hat auch für diesen Abend die Restauration übernommen.)

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehlte in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte **Stroh- und Rohrstühle** unter Garantie zu festen Preisen. 1613

Ein kleines **Landhaus** nahe bei Bingen, in der reizendsten Lage, unmittelbar am Rhein, von Weinbergen umgeben, welches sich wegen seiner directen Verbindung mit der Chaussee und Eisenbahn auch zu einem Fabrik-Local eignet, ist zu verkaufen. Die in den Conterrain seither betriebene Farbwaarenfabrik kann mit übertragen werden. Näheres auf frankirte Anfrage unter Adresse A. R. Mainz. 6138

Ein Brand **Feldbacksteine** ist zu verkaufen Steingasse 23 und werden auch einzeln abgegeben. 5604

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Unterricht in der englischen Sprache und Literatur. 4465

Schwarzer Boef 13.

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Laur. 5704

Eine **Portie** ganze und halbe **Brühe** werden billigt abgegeben bei **Louis Gies.** 5985

Verloren.

Am 21. April ist ein schwarzes hölzernes **Bracelet** in Schlangenform zwischen dem Kurssaal und der Dietenmühle verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solches Wilhelmstraße No. 13 gegen Belohnung abzugeben. 6139

Eine Wittwe verlor gestern eine **Schürze** bis in den Wald. Abzugeben Schachtstraße 19. 6140

Ein Hund kleiner **Schlüssel** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Marktstraße 24 Parterre abzugeben. 6141

Es wird ein guter **italienischer Lehrer** gesucht, der wöchentlich 2 Stunden ertheilen könnte. Angenehm wäre es, wenn derselbe der englischen Conversation mächtig wäre. Wo, sagt die Exp. 5983

Ein einjähriger großer **Mattenpinscher**, graubraun von Farbe und gelben Extremitäten, auf den Namen „Schnauzer“ hörend, wurde Dienstag Vormittag in Schierstein weggefangen. **Vor Ankauf wird gewarnt.** Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in der Fabrik in Schierstein. 6085

Zwei **Bügelmädchen** suchen Beschäftigung. Näh. in der Exp. 6142

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Röderstraße 11.

Man sucht Jemand, um ein Kind von 2 Jahren in die Pflege zu geben. Näheres Steingasse 12, eine Stiege. 6143

Stellen-Gesuche.

In ein bedeutendes Buntstickerei-, Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft in einer großen Stadt am Rhein werden einige sehr gewandte Verkäuferinnen zu engagiren gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen im Verlage ds. Bl. 5870

Eine gelesene Person wünscht eine Stelle bei einer Dame als Kammerfrau, übernimmt auch Hausarbeit. Näh. Exped. 6144

Eine fein gebildete, gut empfohlene Dame in reiferen Jahren, wünscht ihre jetzige Stelle als Gouvernante mit einer ähnlichen, noch lieber als Gesellschafterin und Stütze einer Hausfrau, unter bescheidenen Bedingungen zu vertauschen. Näheres Mainz, große Bleiche 52, 2. Stock. 6145

Ein Mädchen, welches gut Kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten (bügeln und waschen) bewandert ist, wird gesucht bei einer stillen Familie. Näh. Exped. 6146

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut Nähen und Bügeln kann, sucht Stelle. Näh. auf dem Geschäftszimmer von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 6147

Emserstraße 6 wird ein Mädchen zum Austragen eines Kindes gesucht. Auch ist daselbst eine **Confermanden-Mantille** zu verkaufen. 6148

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Glirtlermeister A. Lorenz. 6019

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1256

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei H. Fausel, Emserstraße 10. 6020

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter. Näh. Exp. 6015

Ein Schuhmacher (Mittelarbeiter) kann dauernde Beschäftigung erhalten Oberbergasse 38. 6149

Ein solider junger Mensch wird als Kellner gesucht. Von wem, s. d. Ex. 6017

Es wird ein anständiger, mit gutem Zeugnis versehener Hausburche gesucht. Wo, sagt die Exped. 6150

Ein Kellner sucht Stelle für Abends zum Aushelfen. Wer, s. d. Exp. 6151

Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. Näh. Exp. 6152

Es wird ein gewandter Kegeljunge gesucht, womöglich auch am Billard zu gebrauchen, Friedrichstraße 16. 6153

6000 fl. als erste gute Hypothek gegen mehr wie doppelte Sicherheit zu $4\frac{1}{2}\%$ werden sofort zu cediren gesucht. Näheres

W. Thorn, Marktstraße 15. 6101
Es liegen **5000 fl.** gegen doppelte Sicherheit in hiesige Stadt oder Amt zum Ausleihen bereit. Die Expedition sagt wo. 6154

4000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf 1. Hypothek ohne Makler auf 1. Juli zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exp. 6102

Kirchgasse 20 im Hinterhaus ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 6021

Nerostraße 18, Hinterhaus, ein möbirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu vermieten. 6155

In meinem Hause an der Platter Chaussee sind 2 Logis, jedes in drei großen Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör bestehend, zu vermieten und können bis zum 1. Juli bezogen werden.

H. Enderich, Architekt. 4567
In meinem neuen Hause dicht an der Platter Chaussee (zunächst an Herrn v. Malapert Haus) ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche nebst Zubehör mit separatem Eingang und Gartenvergnügen sogleich oder später zu vermieten zu dem Preis von 200 fl. per Jahr. 5524

J. Haberstock, Michelsberg 1.
In meinem neuerbauten Hause vorn an der Platter Chaussee ist der 2. und 3. Stock, bestehend jeder aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten und können gleich oder später bezogen werden.

V. Cürten. 4569
Ein möbirtes Zimmer ist zu vermieten an einen einzelnen Herrn; auch ist daselbst eine neue lackirte gebrauchte zweischläfige **Bettstelle** zu verkaufen oder gegen eine einschläfige zu vertauschen untere Webergasse 4, dritter Stock, links im Hinterhaus. 6156

Ein Hoch dem Herrn **Georg F. . .** zu seinem heutigen Namensfeste.
M. W. S. W. E. M. A. M. E. R. A. D. 6157

Eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Cabinet, Küche
 2c. ist zu vermietthen und kann gleich oder später bezogen werden. Näh. Exp. 6024
 Zwei bis drei möblirte Zimmer sind zu vermietthen; auf Verlangen können sie
 auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. 5923
 Eine geräumige Werkstätte ist zu vermietthen Kirchgasse 10. Näh im 3. St. 6158
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 6159
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7, Hinterh. 6160
 2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Moritzstraße 9 bei
 P. Geiger. 6161
 Drei Schuhmacher können Logis erhalten Heidenberg 16 bei
 Schuhmacher Born. 6162

Allen Denen, die an unsrer nun in Gott ruhenden unvergeßlichen
 Gattin und Mutter, Frau **Charlotte Müller**, geb. **Schlandraß**,
 in ihren schweren Leiden so herzlichen Antheil nahmen, sowie Allen, die
 sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tief-
 gefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 22. April 1864.

6163

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Plötzlich und unerwartet wurde uns heute Nacht unser theurer und
 unvergeßlicher Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der hiesige

Banquier Hermann Strauß,

nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse durch den Tod entrissen.

Dies seinen zahlreichen Freunden mit dem Bemerken zur Nachricht,
 daß die Beerdigung Sonntag den 24. d. Mts., Nachmittags 2½ Uhr,
 stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

6164

die trauernden Hinterbliebenen.

Charade.

(4spelig.)

Die ersten Beiden sind als Zahl bekannt,

Das zweite Paar, es ist für Andere garant,

Das Ganze ist ein wohlbekanntes Land.

Auflösung des Räthfels in No. 89: Windspiel.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Zur dritten Säcularfeier von Shakespeare's Geburtstag. Zum ersten
 Male: **König Johann**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von

H. W. Schlegel und für die deutsche Bühne eingerichtet von Ed. Devrient. Vorher:

Prolog, gedichtet von Arthur Müller und vorgelesen von Fr. Erhardt.

Morgen Sonntag: **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten von Scribe. Frei nach
 dem Französischen von Friederike Eimenreich. Musik von Halevy.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für
 12 kr. zu haben.

Mainz, 22. April. (Fruchtmarkt.) Durch die jüdischen Feiertage war der
 Markt wenig befahren und deßhalb keine Veränderung. Waizen (200 Pfd.) 11 fl. 40 kr.
 bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl.
 30 kr. Im Großhandel durch das ungünstige Wetter feste Stimmung. Rüböl höher
 und alle Futterartikel sehr gesucht und theuer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg**.